

Kallhamer

Katholische Kirche
in Oberösterreich



Pfarrblatt

www.pfarre-kallham.at

Pfarrer iR, Konsistorialrat, Kurat Johann Kreindl
25.07.1939 - 11.01.2017



„Leben wir, so leben wir dem Herrn. Sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.“

(Römerbrief - Paulus)



VORWORT

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit einem Jahr bin ich für die Pfarren Neumarkt und Kallham zuständig. Obwohl sich die Arbeit für mich sehr vermehrt hat, habe ich das Gefühl, dass beide Pfarren dennoch nicht zu kurz kommen. Zumal ja auch noch das Alten- und Pflegeheim dazu gekommen ist.

Wir konnten in dieser Zeit auch bereits Zeichen der Zusammenarbeit setzen, wie zum Beispiel beim Fronleichnamfest, die nicht nur Notlösungen waren, sondern ganz große Zeichen für beide Pfarren.

Wo es möglich ist, sollten wir diesen Weg weitergehen. Wir müssen aber aufpassen, dass wir nicht in der großen Euphorie die Identität der Pfarren aufgeben.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei den scheidenden Pfarrgemeinderäten bedanken, die sich sehr bemüht haben, dass die

Zusammenarbeit zwischen den Pfarren auch funktioniert. Einen ganz besonderen Dank an jene, die sich entschlossen haben, auch in der nächsten Periode mit mir zusammen zu arbeiten. Aber auch bei jenen, die sich neu für die Mitarbeit entschlossen haben.

Mit großen Schritten gehen wir jetzt auch schon wieder auf Ostern zu, dem höchsten Fest der Christenheit, aber auch das wichtigste Fest der ganzen Menschheit. Denn mit der Auferstehung haben die Menschen die Liebe und Güte Gottes hautnah erleben dürfen. Seitdem beten wir nicht mehr zu einem un-



bekannten Gott, sondern wir wissen, dass der Vater uns liebt und sich immer wieder liebevoll zu uns hinwendet. Seitdem sind auch unsere Gebete und Gottesdienste keine frommen Handlungen, sondern jeweils eine intensive Begegnung mit dem Lebendigen, auferstandenen Herrn Jesus Christus, dem Sohn Gottes.

Ihr und Euer
Pfarrer

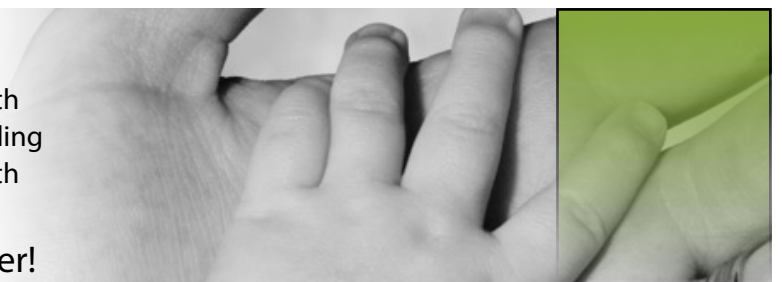
Osterbeichte: am Palmsonntag,
ab 10:45 Uhr in der Pfarrkirche
Kallham bei Kaplan Purrer

MATRIKEN

TEXT EDITH SUMEREDER

Das Sakrament der Taufe empfangen

27.11.2016	Ida Mittermair	Aspeth
27.11.2016	Anna Sophie Zikeli	Kimpling
25.03.2017	Nina Anna Hörmanseder	Aspeth



Christus sei ihr treuer Wegbegleiter!

Im Tod sind uns vorausgegangen

01.01.2017	Johann Aschauer	Niederleithen
02.01.2017	Rudolf Lehner	Aschau
16.01.2017	Hans Zauner	Stockham
28.01.2017	Matthias Hummer	Kallhamerdorf
01.02.2017	Franziska Maurer	Kallham
12.02.2017	Katharina Mayr	Obersameting
17.03.2017	Gerta Hörmanseder	Aspeth



Gott möge ihr Leben bei ihm vollenden!



ERGEBNIS DER PFARRGEMEINDERATSWAHL

TEXT RUDI GRÜNSEIS



Auf dem Foto
fehlen: Vroni
Weissenböck,
Birgit Detzlho-
fer und Gerald
Hohensinn

In der Pfarre Kallham entschied sich der Wahlvorstand dieses Mal für das Delegierten-Wahlmodell.

Gewählt werden konnte in der Filialkirche Kimpling sowie in der Pfarrkirche Kallham kurz vor bzw. nach den Gottesdiensten. 13 Delegierte standen am Stimmzettel. Gleichzeitig konnten von den Wählern noch 5 zusätzliche Kandidaten nominiert werden.

Insgesamt wurden 241 Stimmzettel

in die Wahlurnen geworfen, wobei alle gültig waren.

Von den 12 meistgenannten Personen, die auf den Stimmzetteln standen, waren zwei bereit, beim künftigen PGR mitzuarbeiten.

Somit setzt sich der neue Pfarrgemeinderat Kallham aus 15 Mitgliedern zusammen, die sich unter der Leitung unseres Pfarrers Mag. Josef Gratzner den Anliegen der Pfarrgemeinde stellen werden.



DIE KANZLEISTUNDEN

Mittwoch 10-12 Uhr

Freitag 10-13 Uhr

07733/20020

OSTERLITURGIE

09.04.2017	08:15 Uhr	Palmsonntag	15.04.2017	20:00 Uhr	Karsamstag
	10:00 Uhr	Palmweihe und anschließend Festgottesdienst in Kimpling			Feier der Osternacht mit Speisenweihe in der Pfarrkirche
13.04.2017	19:30 Uhr	Palmweihe und anschl. Festgottesdienst in der Pfarrkirche	16.04.2017	08:15 Uhr	Ostersonntag
		Gründonnerstag		10:00 Uhr	Festmesse in Kimpling mit Speisenweihe
		Abendmahlgottesdienst			Festmesse in Kallham mit Speisenweihe
14.04.2017	15:00 Uhr	anschl. Anbetungsstunde KMB	17.04.2017	08:15 Uhr	Ostermontag
		Karfreitag Karfreitagsliturgie		10:00 Uhr	Gottesdienst in Kimpling
		anschl. Anbetung			Gottesdienst in Kallham



NACHRUF AUF PFARRER iR, KONSISTORIALRAT, KURAT JOHANN KREINDL

TEXT ANNA AUGENDOPPLER

Wir alle kennen den Auftrag Jesu aus dem Lukasevangelium: und er sprach zu ihnen: Die Ernte ist groß, der Arbeiter aber sind wenige. Bittet den HERRN der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte.

Unser Hochwürdiger Herr Pfarrer in Ruhe, Konsistorialrat, Kurat Johann Kreindl war bis kurz vor seinem Tod wahrlich ein gewissenhafter, gehorsamer, guter und vor allem echter Arbeiter für den Herrn.

Er betreute unsere Pfarre Kallham 28 Jahre lang, ja er war sogar bereits in den Jahren nach seiner

verfasste, stets sehr genau vorbereitet. Beinahe 20 Jahre unterrichtete er Religion an den Volksschulen Kallham und Kimpling.

Als Seelsorger hat er uns teilhaben lassen an den Sakramenten:

Etwa 735 Kinder wurden von ihm getauft, mehr als 1000 Kinder durften aus seinen Händen zum ersten Mal den Leib Christi empfangen.

Vielen hat er in der Beichte von ihren Sünden los gesprochen.

Lange Jahre hat er die Firmlinge auf das Sakrament der Firmung vorbereitet.

Viele Brautpaare haben sich in ihrer Gegenwart das Sakrament der Ehe gespendet.

Unzählige Male wurde er zu unseren Kranken gerufen, um sie durch die heilige Salbung zu stärken.

Sehr oft musste er aber Menschen aus unserer Pfarre - Kinder, Jugendliche, Väter und Mütter auf ihrem letzten irdischen Weg begleiten. Die



Installierung 1976

gräbnis!"

Er war jedoch nicht nur Pfarrer und Seelsorger, sondern er war auch sein eigener Sekretär:

die Matrikenbücher, das Gräberbuch, die Pfarrchronik, die Kirchenrechnung und das Pfarrblatt sah er als seine Aufgabe.

Beim Blättern in der Pfarrchronik ist uns vor allem wieder die Exaktheit seiner wunderschönen Schrift aufgefallen. Er hat die Buchstaben förmlich gemalt. Viele von uns haben in den Jahren, wo er seinen Ruhestand im Heim St. Klara verbrachte, von ihm Post bekommen. Allein daran, wie die Adresse geschrieben war, konnte man sofort erkennen – das ist ein Brief vom Herrn Pfarrer.

Sein Interesse an Kallham, auch in der verdienten Pension, zeigte sich darin, dass er immer gerne kam, wenn wir einen Priester brauchten,



Pensionierung 2004

Priesterweihe als Kaplan für einige Zeit in Kallham.

Drei Aufgaben waren ihm immer ein besonderes Anliegen:

+ Der Dienst am Wort

+ Die Feier der Eucharistie

+ Die Spendung der Sakramente

In all den Jahren hat er täglich die Eucharistie mit uns gefeiert, außer während seiner Urlaubszeit oder nach seinem Schlaganfall.

Er hat uns das Wort Gottes nahe gebracht und sich auf seine Predigten, welche er in Kurzschrift

Nachrufe bei den Be-
gräbnissen waren eine be-
sondere Stärke von ihm.
Man hörte oft jemanden sagen:
„ So sche wie unser Herr Pfarrer macht koana a Be-



Erstkommunion 1983



sei es bei Begräbnissen, bei großen Festen oder auch an Sonntagen. Er bekam auch immer das Kallhamer Pfarrblatt und die Kallhamer Gemeindezeitung, wo er Jubiläen,

teilt, dass er im Herbst seinen wohlverdienten Ruhestand antreten werde und ins Heim St. Klara nach Vöcklabruck übersiedeln werde.

Er ist in all den Jahren weiterhin

gerne nach Kallham zur Aushilfe und zu Besuchen gekommen.

Eines ist gewiss - sein Leben hat dem Herrn gemäß den Worten von Paulus im Römerbrief: „Leben wir, so leben wir

– ein aufrichtiges „Vergelts Gott“ zu sagen!“ - Christus, der Sieger, Christus der König, Christus der Herr in Ewigkeit, schenke Ihnen die ewige Freude und den ewigen Frieden!

Bei einer Gedenkmesse mit Dechant Mag. Johann Gmeiner und Pfr. Mag. Josef Gratzter am 11.3.2017 in der Pfarrkirche Kallham wurde eine Gedenktafel für unseren verst. Pfarrer Johann Kreindl gesegnet, die nach Fertigstellung der Friedhofmauer und nach der Neugestaltung des Priestergrabes dort angebracht wird. Die Kirchenchöre Kallham und Kimpling gestalteten gemeinsam musikalisch diesen Gottesdienst und auch viele Kirchenbesucher, die gekommen waren, erteilten damit unserem langjährigen Seelsorger die letzte Ehre!



Juni 2015

Prüfungserfolge und Ehrungen wahrnahm, um in seiner schönen Schrift Glückwünsche zu überbringen.

Neben der Büroarbeit hat er sich auch als Landwirt betätigt, indem er im Herbst selber das Obst geerntet und gemeinsam mit seiner Haushälterin einen guten Pfarrhof-

dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.“

Uns bleibt nun nur noch einmal von ganzem Herzen – Ihnen geschätzter



Bergmesse 2007, Eichberg bei Taufkirchen

most eigenhändig gepresst hat. Auch als Mosttester bei der Kallhamer Mostkost war er immer zur Stelle. Im Frühjahr 2004 hat er uns mitge-

Herr Pfarrer Johann Kreindl für alles was Sie für unsere Pfarre Kallham getan haben



Christus Sieger,
Christus König,
Christus Herr in Ewigkeit.

KonsR Johann Kreindl

Kurat im Dekanat Schwanenstadt

ist am Mittwoch, 11. Jänner 2017, im 78. Lebensjahr im Alten- und Pflegeheim St. Klara in Vöcklabruck gestorben.

Johann Kreindl wurde am 25. Juli 1939 in Bad Zell geboren. Nach dem Besuch des Bischöflichen Gymnasiums Petrinum und dem Theologiestudium im Priesterseminar wurde er am 29. Juni 1963 in Linz zum Priester geweiht.

Er war dann Kooperator in Kallham und wenige Monate Pfarrprovisor in St. Georgen am Fillmannsbach und Eggelsberg. Von 1967 bis 1969 war Kreindl Kooperator in Mettmach und anschließend Pfarrer in Kirchberg ob der Donau. Von 1976 bis zu seiner Emeritierung 2004 war er Pfarrer in Kallham. Dann übersiedelte er ins Altenheim St. Klara nach Vöcklabruck, wo er als Seelsorger wirkte und stand als Kurat im Dekanat Schwanenstadt und darüber hinaus noch für Aushilfen zur Verfügung. Ein großes Vergelt' a Gott den Schwestern und dem Personal von St. Klara für die liebevolle Pflege.

Für den Verstorbenen wird am Montag, 16. Jänner 2017, um 18.00 Uhr, in der Kapelle St. Klara in Vöcklabruck, Salzburger Straße 20 und am Dienstag, 17. Jänner 2017, um 18.30 Uhr, in der Pfarrkirche Kallham der Rosenkranz gebetet.

Den Auferstehungsgottesdienst für den Verstorbenen feiern wir am Mittwoch, 18. Jänner 2017, um 14.00 Uhr in der Kirche Maria Schöndorf in Vöcklabruck. Anschließend findet die Beisetzung im Priestergrab auf dem Friedhof Schöndorf statt.

Der Herr schenke dir den Frieden!

Franz Kreindl Bruder und im Namen der Verwandten	Diözese Linz Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer	Alten- und Pflegeheim St. Klara Franziskanerinnen von Vöcklabruck
--	--	--

Fluss der BESTATTUNG PLOBERGER KG



BITT-TAGE VOR CHRISTI HIMMELFAHRT

TEXT MARTINA WEIDENHOLZER

Aus kleinen Samenkörnchen entstehen wunderschöne Blumen und leckere Gemüsepflanzen. Sieht man genau hin, so kann die Natur vor allem im Frühjahr faszinieren – Naturfreunde, Landwirte, Gartenbesitzer und auch jeder „Herr über Balkonien“ weiß das. Nur zu gut bekannt ist aber auch, dass ein Nachtfrost, ein Hagelschauer, eine lange Regen- bzw. Trockenperiode alles stark beeinträchtigen kann.

Früher war die Folge nicht selten eine Hungersnot. Besondere Bedeutung hatten daher für unsere Vorfahren die Bittprozessionen an den drei Tagen vor Christi Himmelfahrt.

Die Tradition der Bittprozessionen ist sehr alt: Sie entstanden im fünften Jahrhundert, wo sie ursprünglich wegen Naturkatastrophen, Erdbeben und Missernten abgehal-

ten wurden. Zu Beginn des achten Jahrhunderts führte man sie in Rom ein. In einem vatikanischen Text heißt es: „An den Bitt- und Quatembertagen betet die Kirche für die mannigfachen menschlichen Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und das menschliche Schaffen.“

Schlechtwetterperioden und Unwetter zeigen uns, dass der Mensch trotz aller Technik und Chemie die Natur nicht vollends beherrschen kann. So sollen die Bitttage unsere Verantwortung um die Bewahrung der Natur – der von Gott geschenkten Schöpfung – wieder deutlich machen.

Die Feier der Bitttage hat die Grundstruktur des Gebets: Lob-



preis und Bitte. Es ist auch eine Möglichkeit zu danken, sowie seine eigenen Sorgen und aktuelle Befürchtungen der heutigen Zeit im Gebet auszusprechen.

Heuer wird wieder am Dienstag vor Christi Himmelfahrt (23. Mai) eine Bittprozession in Kallham abgehalten. Die Prozession mit anschl. Messe wird feierlich umrahmt von der Kallhamer Tanzmusi und dem Kirchenchor. Es wäre schön wenn wir dieser uralten Tradition wieder mehr Beachtung schenken würden, durch zahlreiche Teilnahme.

TREFFEN DER ÄLTEREN FRAUEN

TEXT ANNA AUGENDOPPLER

Jeden 3. Mittwoch treffen sich die älteren Frauen zu einem gemütlichen Nachmittag im Pfarrsaal in Kallham. In diesem Zusammen-

hang dürfen wir uns bei Pritz Berta und Niedermayr Anni für die jahrelange Vorbereitung dieses Nachmittages bedanken. Die beiden

haben dieses Amt mit Ende des Jahres zurückgelegt. Dankenswerter Weise haben sich 3 Frauen bereit erklärt, diese Nachmittage, die für viele Frauen zu einer lieb gewordenen Tradition wurden, weiterzuführen.



Herzlichen Dank an:

Hanni Steiner, Itzling
Resi Höller, Itzling
Christine Pauzenberger, Würzburg

ERSTKOMMUNION

TEXT MARIA WIESINGER



Für die Erstkommunion haben wir das Bild von der Muschel und der Perle gewählt. Die Muschel ist ein weiches Wassertier. Eine harte Schale aus Kalk schützt das empfindliche Innere.

Es kann geschehen, dass ein Sandkorn in die Muschel hinein kommt. Für das weiche empfindliche Tier, ist dies ein Fremdkörper. Die Muschel legt nach und nach in ihrem inneren eine Schicht um das Sandkorn herum. Das dauert viele Jahre und am Ende wird, das was der Muschel lästig war zu einer kostbaren Perle. In der Bibel gibt es Geschichten, wo das Himmelreich auch mit einer kostbaren Perle verglichen

wird. Nachdem Jesus für uns gelebt und für uns gestorben ist, wurde die Perle auch mit Jesus verglichen. Jesus hat den Menschen Gott näher gebracht. Jesus ist für uns Menschen etwas ganz Kostbares. Er schenkt sich selber bei jeder Heiligen Messe in einem kleinen Stück Brot. Dieses Lebensbrot, dieses Himmelsbrot können wir mit einer kostbaren Perle vergleichen.

In Kallham bereiten sich 21 Buben und Mädchen in 3 Gruppen auf ihre Erstkommunion vor. In Kimpling sind es 3 Kinder, die zur Erstkommunion kommen. Alle Mütter arbeiten bei der Vorbereitung mit. Ein herzliches Dankeschön dafür. Möge die Zeit der Vorberei-

tung für die Familien eine Herzensangelegenheit sein. Vielleicht kann die Vorfreude der Kinder auch auf die Eltern überspringen.

Auf ihre Erstkommunion freuen sich:

Mathias Anzengruber, Auing 36
 Lisa Borstnar, Pehring 13
 Lucia Bremberger, Birnsteig 4
 Celine Friedl, Wies 5
 Lara Fritz, Kallham 78/5
 Julia Hartl, Itzling 12
 Klara Hauptfleisch, Aspeth 55
 Leo Hohensinn, Aspeth 92
 Marlis Humer, Erlach 3
 Katrin Kaufmann, Wachling 3
 Fabian Kohel, Aspeth 36
 Marlene Lindner, Puchet 1



Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder in Kimpling

Sarah Pflügelmayr, Aspeth 73
 Kiara Reitingner, Kallham 139
 Fabian Schiffner, Kallhamerdorf 7
 Leonhard Steiner, Kallham 138
 Florentina Übleis, Wies 1
 Jan Isaak Wagner, Kallham 14
 Jan Wiesinger, Oberndorf 15
 Lenie Marie Wörister, Hading 10
 Theresa Zellinger, Würzburg 15

In Kimpling freuen sich:

Anna Lena Andexlinger, Kimpling 72
 Timo Köstlinger, Holzleithen 4
 Emanuel Meindl, Obernfurth 1



FRAUENFASCHING

TEXT INGRID HARTL

Am Mittwoch nach dem Pfarrball treffen sich traditionell die Frauen zum Frauenfasching.

Obwohl einige treue Akteure kurzfristig erkrankten, konnte 2 1/2 Stunden lang volles Programm geboten werden: Gedichte, Sketche, Gesang und eine verkleinerte Ausgabe der Hachl wurden den über

100 Frauen geboten.

Der Frauenfasching, unter neuer Führung von Gerti Sumereder, wurde somit wieder ein sehr lustiger und unterhaltsamer Nachmittag. Wie schon am Plakat zu lesen



war: Viel Spaß und gute Laune verspricht die KFB Kallham - und sie haben Wort gehalten.

Ein herzliches DANKE an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



PFARRHOMEPAGE - www.pfarre-kallham.at

TEXT STEFAN AUGENDOPPLER

Die Pfarrhomepage erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Viele Leute beziehen beispielsweise die Wochenordnung nur mehr online. Wir bemühen uns die Webseite immer aktuell und interessant zu halten. Durchschnittlich werden in einem Jahr über 100 Berichte veröffentlicht. Auch die Besucherzahlen können sich sehen lassen. Durchschnittlich 120 Personen

informieren sich pro Tag auf der Pfarrhomepage, lesen Berichte, informieren sich über Ministrantenpläne bzw. Lektorenpläne oder beziehen Termine und Zeiten von heiligen Messen, Veranstaltungen und sonstigen Geschehnissen.

Dass der Pfarrbevölkerung von Kallham und darüber hinaus dieses Medium zur Verfügung steht, verdanken wir einigen engagierten

Personen, welche die Pfarrhomepage mit Informationen füllen. Ganz besonders hervorzuheben sind hier Anna Augendoppler, Silvia Höller, Stefan Augendoppler, Birgit Detzlhofer und Ingrid Hartl. Silvia Höller versorgt uns darüber hinaus mit Fotos, welche sie selbst fotografiert und bei Bedarf bearbeitet. Ein herzlichen Dankeschön für die ehrenamtliche Tätigkeit.



Die KMB ladet ein:

- am 13. April zur Gründonnerstag-Anbetungsstunde im Anschluss an den Gottesdienst.
- zur Sternpilgerung nach St. Radegund vom 24. bis 27. Mai anlässlich zum 10-jährigen Jubiläum der Seligsprechung Franz Josef Jägerstätters. Nähere Informationen sowie Anmeldungen zwecks gesicherter



Übernachtungsmöglichkeiten bitte so rasch wie möglich (Tel. 7084)

- zu den Vater-Kind(er)-Wochenenden an folgenden Terminen:

-vom 19. bis 21. Mai im Jungscharhaus Steinöcker in St. Leonhard/ Freistadt;

-vom 16. bis 18. Juni im Flöberdorf Großraming;

-vom 14. bis 16. Juli im Haiderhof Uttendorf,

-vom 8. bis 10. September im Ferienhaus Brunnbach, Großraming,

-vom 21. bis 22. Okt. sowie 25. bis 26. Okt. Im Bildungshaus St. Franziskus in Ried i.L.

Weitere Informationen zu obigen Veranstaltungen auch unter: kmb@dioezese-linz.at oder bei mir (Tel. 7084). Auch am Schriftenstand in der Kirche liegen weitere Veranstaltungen auf.

Am 4. März fand wiederum unser Männertag im Pfarrsaal statt. Referent DI Johann Hartl aus St. Johann

am Wimberg hielt vor leider nur 23 Männern ein ansprechendes Referat zum Thema „Lebenswert - sich als Mann dem Leben stellen“. Anschließend gab es eine rege Diskussion. Abschluss war die Samstag Vorabendmesse.

Das heurige KMB-Jahr steht unter dem Motto „PERLEN DES LEBENS“. Bei jeder KMB Sitzung werden dabei Impulse zu folgenden Perlen des Lebens betrachtet: Perle des Schmerzes, der Traurigkeit, des Glaubens und der Hoffnung, der Freude und Dankbarkeit, der Arbeit und sinnerfüllten Tätigkeit, der Ungewissheit und Angst, meiner Werte und Haltungen, der Solidarität und Gerechtigkeit, meines Körpers und Gesundheit, der Stille und Achtsamkeit und der Liebe und des Mitgefühls in meinen Beziehungen. Ich lade alle interessierten Männer ein, ihre Gedanken zu diesen Perlen darzulegen und sich darüber auszutauschen. Die folgenden Termine werden in der Wochenordnung bekanntgegeben.



MITEINANDER - FÜREIENANDER

TEXT VERONIKA WEISSENBÖCK

Liebe Pfarrbevölkerung, es freut mich sehr, dass Ihr meine Bemühungen für die Pfarr – Caritas so unterstützt.

Dafür möchte ich DANKE sagen.

In der Osternacht biete ich wieder Kerzenstumpen mit Tropfbecher um € 2,00 an.

Diese könnt ihr direkt in der Kirche vor der Auferstehungsfeier kaufen. Gibt es in der Nachbar-

schaft oder Familie eine Person, die nicht mehr so mobil ist, dann berei-

tet man mit einer kleinen Osterkerze als Geschenk, sicher eine Freude.



Pfarr  Caritas

Mit einem Kalenderspruch möchte ich diesen Beitrag für heute beenden:

Man kann dem Leben zwar nicht mehr Tage geben, aber man kann den Tagen mehr Leben geben.





PFARRBALL

TEXT INGRID HARTL

Am Freitag, den 3. Februar, pünktlich um 20:30, mit halbstündlicher Verspätung, begrüßte uns Grüneis Rudi im Namen des gesamten Pfarrgemeinderates zum 19. Kallhamer Pfarrball. Es gab viele Gäste zu begrüßen, denn der gesamte Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz besetzt – es wurden sogar noch, wo es irgendwie möglich war, Stühle dazugestellt. Und schon ging es mit dem ersten Highlight los: unter tosendem Applaus betraten die von weit eingeflogenen Künstler die Bühne: Janis Joplin, Jimi Hendrix, Mozart mit Schwester Nannerl, Zabine, Heino mit seinem Buam, Johnny Guitar und Frank Sinatra unter der Leitung von Andrew Lloyd Webber persönlich.

Dort gaben Sie dann eine Reihe von Songs aus den schönsten Webber-Musicals zum Besten. Ein Ohrenschmaus!

Anschließend wurde die Frage geklärt, welche Gruppe wohl die größte wäre: der Kallhamer Kirchenchor als „Biene Maja“, die Aspether als „Ritter!“ oder doch der Bauernhof? Es gewannen die Aspether und



dürfen sich so auf eine Jause vom Poldi mit Gebäck vom Schwarzi und ein Fass Bier von der Brauerei Neumarkt freuen. Wir gratulieren! Um ca. 22:15 Uhr marschierte der Musikverein Kimpling ein, um unserem Herrn Pfarrer, der an diesem Tag ja seinen 69. Geburtstag feierte, ein Ständchen darzubringen.

Und dann war es endlich soweit: die Kallhamer wurden „gehachelt“! Ingrid Hartl hatte wieder ihr Bestes gegeben, um die kleinen, heimlichen „Hoppalas“ auf unterhaltsame Weise in Liedtexte umzuwandeln. Gesungen und musiziert haben wieder Birgit Detzlhofer, Ingrid Hartl, Willi Baumgartner, Werner Burgstaller und Franz Ecklmayr. Diesmal „erwischte“ es auch wieder

mal einen der Hachelsänger: Ingrids leidvolle Erfahrung beim Fotografieren für den Pfarrkalender aus luftiger Höhe wurde uns als

„Fliegerlied“ dargeboten. Aber auch über viele andere KallhamerInnen wie unseren Bürgermeister Gottfried Pauzenberger, „Pfarrfinanzminister“ Alois Brandner, oder „Stammgäste“ der Hachel Roland Anzengruber, Sepp Viehböck und Francisco Guerra gab es einiges zu erzählen. Alles in allem war dies wieder einmal ein gelungener Abend.

Ein großes Danke an alle Organisatoren, freiwilligen Helfer, darbietende Künstler und natürlich an alle, die durch Ihr Kommen dieses Fest erst möglich gemacht haben. Wir dürfen gespannt sein, was sich der Pfarrgemeinderat für das 20. Jubiläum am 2. Februar 2018 einfallen lässt!





EIN VEREIN STELLT SICH VOR - KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

TEXT ANNA SCHARINGER



In Kallham gibt es die KFB seit 1955. Heute haben wir 185 Mitglieder, davon arbeiten 20 Frauen im Helferinnenkreis mit. Im

September 2016 wurde die Leitung von Marianne Brandner zurückgelegt. Wir möchten uns noch einmal für ihren außergewöhnlichen Einsatz von Herzen bedanken.

Seit dieser Zeit leite ich das Team von Frauen, die sich bereit erklärt haben, bei unseren verschiedenen Veranstaltungen wie Frauenmessen, Kekserlmarkt, Adventfeier, Frauenfasching, Familienfasttag, Suppenonntag, Kreuzweg, Erstkommunion und die Wallfahrt, die Organisation zu übernehmen. Meine Stellvertreterin ist Anni Augendoppler und die Kassiertätigkeit hat Resi Obermayr übernommen. Weiters haben sich Resi Höller, Hanni Steiner und Christine Pauzenberger bereit erklärt, den Nachmittag für die älteren Frauen zu gestalten.

Einmal im Monat treffen sich die Frauen des Helferinnenkreises der KFB, in dem nach einem besinnlichen Teil die nächsten Aktivitäten besprochen werden.

Wir beginnen unser Arbeitsjahr im September mit dem Impulstreffen, das abwechselnd in den Pfarren unseres Dekanats stattfindet. Dazu kommen Referentinnen von der KFB der Diözese Linz. Es wird das Jahresthema vorgestellt und dazu Anregungen für die Gestaltung des Arbeitsjahres gegeben.

Im November findet der bereits sehr bekannte Kekslmarkt statt. Dafür haben sich Anni Rennmayr, Gisela Berger und Resi Obermayr

bereit erklärt, die gesamte Organisation zu übernehmen.

Im Dezember gibt es eine besinnliche Adventfeier, für die Christine Buttinger, Ingrid Dornetshumer und Resi Schiebler die Verantwortung übernommen haben.

Die nächste Veranstaltung ist der Frauenfasching, der von Gerti Sumereder, Ingrid Hartl und Paula Standhartinger übernommen wird.

Am Beginn der Fastenzeit veranstalten wir anlässlich des Familienfasttages den Suppenonntag, für den Maria Perndorfer, Christine und Hermine Ruttinger die Verantwortung übernommen haben. Die Messe am Familienfasttag gestaltet Vroni Weissenböck, sie hat sich auch für die Organisation der

Fellinger Greti, Kaltenböck Roswitha, Mittermayr Resi, Schauer Anni, Stieger Annemarie und Weisheitinger Anni.

Interessierte Frauen, die in unserer Runde mithelfen möchten, sind herzlich willkommen. Den Erlös aus unseren Veranstaltungen spenden wir für verschiedene Projekte:

Die Aktion „Sei so frei“ der Kath. Männerbewegung, Schwester Hildegard im Kongo, Pater Walter in Brasilien, Aktion Familienfasttag der kath. Frauenbewegung sowie Ziegen für Bauern über die Organisation Ora. Bei diesen Spenden erkundigen wir uns genau über die Verwendung der Gelder.

Unsere Gelder werden auch in-



„Krapfenlieferung“ von Frieda Pauzenberger (2. v.l.)

Sammlung bereit erklärt.

Für den Kreuzweg, sowie die monatlichen Frauenmessen stellt sich Marianne Brandner zur Verfügung. Den administrativen Teil hat Anni Augendoppler übernommen. Die Wallfahrt organisiere ich, dabei unterstützt mich Franz Ecklmayr, der sehr viele Wallfahrtsorte kennt.

Das Frühstück für die Erstkommunionkinder wird von Gerti Sumereder und den Frauen der ersten Mütterrunde vorbereitet.

Außer den bereits genannten Frauen helfen bei unserem Arbeitskreis noch mit:

nerhalb der Pfarre verwendet, z.B. Geschirr, Kaffeemaschine, Kaffeekannen und andere Artikel für den Gebrauch im Pfarrheim. Es wurde auch für St. Pius in Peuerbach sowie für Assista in Altenhof und für den Sozialmarkt Grieskirchen gespendet.

Wir alle arbeiten sehr viel für unsere Veranstaltungen. Damit diese so gut wie bisher gelingen können, sind wir auf die gesamte Pfarrbevölkerung angewiesen, uns zu unterstützen und ersuchen euch daher auch weiterhin, unsere Angebote anzunehmen.



ORGELVEREIN

TEXT BIRGIT DETZLHOFFER

Zum 6. Mal durften wir uns beim Drei-Königs-Brunch am 6.1.17 über viele Besucher und Genießer freuen. Danke für Euren Besuch und die gute Stimmung!

Am Sonntag 15.1.17 erfreuten wir uns der festlichen Gottesdienstgestaltung in Kimpling und in Kall-

ham. Thomas Dinböck aus Waizenkirchen und Thomas Schatzdorfer aus Sattledt musizierten mit Orgel und Trompete wieder wunderbar, und das trotz klirrender Kälte in unseren Kircheninnenräumen.

Wir danken allen Gottesdienstbesuchern für die freiwilligen Spenden und den beiden Musikern für

die Bereitschaft, uns „Körberlgeld“ zu spielen und freuen uns auf weitere musikalische Kostbarkeiten in unseren Kirchen.



(KIRCHEN-)MUSIKALISCHE VORSCHAU FÜR KARWOCHE UND OSTERN

Palmsonntag 9. April

Filialkirche Kimpling, Kirchenchor Kimpling: Passionsgesänge und Teile der Kronstorfer Messe von A. Bruckner

Pfarrkirche Kallham, Kirchenchor Kallham: Kirchbderger Singmesse m. Kallhamer Tanzmusi und Passionsgesänge

Gründonnerstag 13. April

Pfarrkirche Kallham, ein Projektchor der Kallhamer Chöre gestaltet die Abendmahlsfeier mit Chormusik a-cappella

Karfreitag

Orgel und Glocken schweigen,

unsere Ohren fasten und trauern-
de aber verheißungsvolle Stille
breitet sich aus

Osternacht 15. April

Pfarrkirche Kallham, musikalische Gestaltung durch den Projektchor der Kallhamer Chöre

Ostersonntag 16. April

Filialkirche Kimpling, der Kirchenchor Kimpling: Messa concertata von Giovanni Batista Casali für Soli, Chor, Orgel und Basso continuo

Pfarrkirche Kallham, Kirchenchor Kallham: Ignaz Mitterer St. Thomas-Messe

Weitere wichtige Termine bitte vor-
merken:

29.4.2017, 19:30 Uhr Zum A-Cappella-Konzert des 8-köpfigen Männerensembles „Voices Unlimited“ laden wir in's Zentrum 4720 Kallham

22.10.2017, 19:00 Uhr Kirchenkonzert „Von Klang&Wort berührt“ mit Sopran/Trompete/Orgel

Wir freuen uns über weiteren zahlreichen Besuch der Gottesdienste und Konzerte, die auch über die Grenzen Kallhams Besucher anlocken und Anklang finden.

Weiters laden wir wieder alle ein, die Sonntagsgottesdienste mit unserer aller Volksgesang aktiv mitzufeiern.

„RATSCHERKINDER“

In der Zeit von Gründonnerstag bis Karsamstag, wenn die Glocken der Kirche verstummen, übernehmen die Ratschen deren Aufgabe.

Dieser alte Brauch wird von den Ministrantinnen und Ministranten in Kallham und Kimpling gepflegt.

Die Jungscharkinder von Kallham ziehen am Karfreitag und am Karsamstag durch die Ortschaften und bitten um eine kleine Gabe zur Aufbesserung der Ministrantenkasse.

Die Kinder von Kimpling, Niederleithen und Parzleithen gehen ab Gründonnerstag zu den Gebetszeiten mit ihren Ratschen durch den

Ort und rufen die Bevölkerung zum Gebet auf. Am Karsamstag machen sie bei jedem Haus Halt und sprechen folgendes Gedicht:

"So hört doch her ihr lieben Leut, wir alle gehen Ratschen heut weil unser Heiland Jesus Christ am Kreuz für uns gestorben ist. Das Grab hat ihn nur kurze Zeit,



Ihr wisst es eh, bald ist's so weit." Als Belohnung gibt es dann Eier, Süßigkeiten und Geld.



Die Jahresabschlüsse der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ und der Filialkirche „St.Laurenzius“

Die Kirchenrechnungen von Kallham und Kimpling und die entsprechen-

den Jahresabschlüsse 2016 wurden fertiggestellt. Nach der Genehmigung der Abschlüsse durch den FA Finanzen und des Pfarrgemeinderates werden die Kirchen-

rechnungen 2016 sie in der Zeit vom 18. März bis 1. April 2017 in der Pfarrkanzlei zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Bezeichnung	01.01.2016	Einnahmen	Ausgaben	31.12.2016
Pfarrkirche	109.086,97	294.812,29	273.440,13	130.459,13 €
Rücklage	2.072,00	1.662,00		3.734,00 €
Gesamtvermögen inkl. Rücklagen				134.193,13 €

Filialkirche St. Laurenzius

Bezeichnung	01.01.2016	Einnahmen	Ausgaben	31.12.2016
Filialkirche	-506,58	9.549,87	1.894,86	7.148,43 €

Der Kirchenbeitragsanteil von der Diözese betrug für 2016 16.581,79 EUR

Der Finanzausschuss bestätigt, dass alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in Journalen erfasst und sowohl die Vermögensrechnung als auch die Einnahmen und Ausgaben aller in der Pfarre vorhandenen Rechnungskreise richtig und vollständig angegeben sind.

Die Jahresrechnungen 2016 der Pfarrkirche Kallham und der Filialkirche Kimpling werden in der vorgestellten Form zustimmend zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Fertigstellung der Arbeiten an der Friedhofsmauer

In einem kurzen Bericht stellen wir die weitere Vorgangsweise der Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer vor. Die Arbeiten beginnen nach Ostern 16. KW mit der Erneuerung der ostseiti-

Sanierungs-

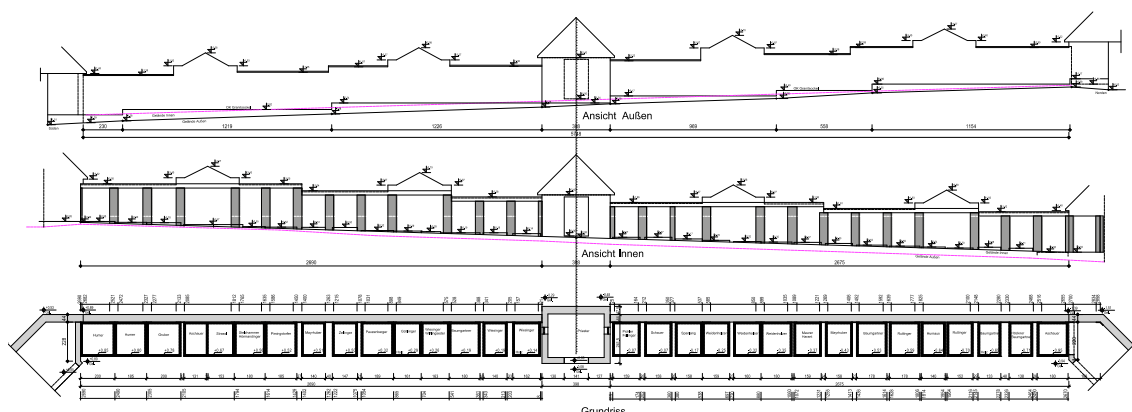
gen Mauer. Die Grundfeste bleibt bestehen. Bis zur Höhe der Gräber wird betoniert und darauf entsteht eine Ziegelmauer, wie bisher. Die Abdeckung erfolgt mit einem Biber-Ziegeldach.

Die Gräber werden abgebaut und im Anschluss von den Steinmetzfirma wieder errichtet. Die Kosten für die Mauer trägt die Pfarre. Die Abbau und Aufbaukosten der Gräber werden zur Hälfte von der Pfarre übernommen. Alle Grabbesitzer sind mit dieser Vorgangsweise einverstanden. Alle Kapellen bleiben bestehen. Durch das Grabdenkmal der Priester wird der Durchgang zur Friedhofserweiterung vorgesehen. Derzeit hat die Gemeinde Kall-

ham einen Planungsauftrag für die Friedhofserweiterung erteilt. In der Pfarrkanzlei in Kallham ist ab sofort der BESTANDSPLAN der östlichen Friedhofsmauer ausgehängt.

Heizung und Energieversorgung der Kirchen

Anstelle eines Kirchensitzgeldes und einer zweiten Tafelsammlung bitten wir auch heuer wieder - die Heizungs- und Stromkosten mittels beigelegtem Zahlschein zu überweisen. In den vergangenen Jahren haben die meisten Leute diese Zahlungsform genutzt und wir danken allen sehr herzlich für diese Unterstützung.





FIRMUNG - 29. APRIL

TEXT STEFAN AUGENDOPPLER

Abwechselnd mit Neumarkt, findet heuer die Firmung wieder in der Pfarrkirche Kallham um 10.00 Uhr statt. Firmspender wird unser Altbischof Ludwig Schwarz sein. Wie auch in den letzten Jahren, wird der Chor Nobilis den Gottesdienst gestalten. Neben den klassisch liturgischen Gesängen, welche dem Gottesdienst einen feierlichen Rahmen verleihen, wird der Chor Nobilis auch heuer wieder



versuchen, mit modernem Gesang, die jungen Firmlinge musikalisch zu begeistern. Das Foto zeigt die anwesenden Firmkandidaten bei

der „Vorstellmesse der Firmkandidaten“ vom 26.03.2017. Wir wünschen allen einen unvergesslichen Tag, der noch lange in Erinnerung

MAIANDACHTEN - MIT MARIA GLAUBEN, HOFFEN & LIEBEN

TEXT MARTINA WEIDENHOLZER

Durch die Kraft ihrer Hoffnung, durch das Zeugnis ihres Glaubens und ihrer Liebe ist Maria zur Schwester und Mutter aller Glaubenden geworden. Deshalb wenden wir uns an Maria, wenn wir voller Hoffnung sind, die wir teilen möchten – aber auch, wenn uns der Weg zu mühsam wird und wenn Menschen, die wir lieben, in Not geraten.

Der Monat Mai ist in der katholischen Kirche in besonderer Weise der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet und wird deshalb ebenso wie der Oktober als „Marienmonat“ bezeichnet.

In vielen Pfarren wird der Brauch der Maiandachten gepflegt. Ansätze der Marienverehrung im Frühlingsmonat Mai finden sich schon im Mittelalter. Im 18. Jahrhundert breitete sich diese Andachtsform von Italien ausgehend weltweit in der katholischen Kirchen aus. Das Gebet „Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesmutter“ ist die älteste bekannte Anrufung Mariens (seit dem Beginn des 4. Jahrhunderts).

Zwar ist die Bibel zurückhaltend mit Nachrichten über Maria; wir erfahren nichts über ihre Kindheit und Jugend, ihr Alter oder ihren Tod. Al-

lerdings gewinnt der Mensch Maria von Nazareth auch in den verhaltenen Berichten der Bibel deutliche Konturen; sie erscheint dort als suchende und zweifelnde Frau, als ein Mensch, der leidet und mitleidet, als betender und sich öffnender Mensch – uns nahe, weil wir immer wieder ein Stück von uns selbst in ihr erkennen.

Unter deinem Schutz und Schirm
fliehen wir, o heilige Gottesmutter
Verschmähe nicht unser Gebet in
unseren Nöten,
sondern errette uns jederzeit aus
allen Gefahren,
o du gloriwürdige und gebenedeite
Jungfrau,
unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere
Fürsprecherin.

Führe uns zu deinem Sohne,
empfehl uns deinem Sohne,
stelle uns vor deinen Sohn. Amen.

Auch in unserer Pfarre finden zahlreiche Maiandachten statt, sei es in der Pfarrkirche, der Filialkirche oder bei den Kapellen. Wir laden zur Teilnahme herzlich ein. Heuer wird es auch am Fest Christi Himmelfahrt, statt der Maiprozession am Abend um 19.30 Uhr eine Maiandacht geben, welche von den Erstkommuni-

onkindern gestaltet wird.

MAIANDACHTEN 2017

Kallham

- 1. Mai, 19:30 Uhr, Pfarrkirche gestaltet vom Kirchenchor Kallham
- 12. Mai, 19:30 Uhr, Berndorfer Kapelle, gestaltet von der Goldhaubengruppe Kallham
- 19. Mai, 18:00 Uhr, Alten- und Pflegeheim, gestaltet von der Katholischen Männerbewegung
- 25. Mai, 19:30 Uhr, Pfarrkirchen gestaltet von den Erstkommunionkindern

Kimpling

- 8. Mai, 19:30 Uhr, Filialkirche Kimpling, gestaltet von Vroni Weissenböck mit Gitarrengruppe
- 15. Mai, 19:30 Uhr, Filialkirche Kimpling, gestaltet vom Kirchenchor Kimpling
- 22. Mai, 19:30 Uhr, Filialkirchen Kimpling, gestaltet von den Schülern der VS Kimpling
- 29. Mai, 19:30 Uhr, Filialkirchen Kimpling, gestaltet von Fam. Detzlhofer

RHYTHMISCHE GESTALTUNG GOTTESDIENST KIMPLING

TEXT ANNA AUGENDOPPLER



Schon seit einigen Jahren wird jeder 3. Sonntag im Monat in Kimpling musikalisch von Weissen-

böck Vroni und Gumpoltsberger Julia gestaltet. Sie begleiteten die rhythmischen Lieder auf ihrer Gitar-

re. Auf Initiative von Vroni bekamen die beiden jetzt Unterstützung von Hofinger Hannah aus Parzleithen, Steinkellner Juliane und Leeb Eva aus Kimpling.

Am 22.1.2017 gestalteten Vroni, Julia, Hannah, Eva und Juliane das erste Mal gemeinsam den Gottesdienst. Wir bedanken uns bei Vroni für ihre Initiative und den jungen Musikerinnen für ihre Bereitschaft. Für uns war es eine Freude zu hören, mit welcher Begeisterung junge Menschen zur Ehre Gottes musizieren.



SUPPENSONNTAG

TEXT RESI OBERMAYR

Der heurige "Suppensontag" wurde von der Pfarrbevölkerung wieder gerne angenommen. Viele Besucher sind gekommen um sich für eine gute Sache mit köstlichen Suppen verwöhnen zu lassen. Der gesamte Erlös kam gemeinsam mit der Sammlung in der Kirche der Aktion "Familienfasttag" zugute. Wir bedanken uns von Herzen bei allen, die gekommen sind, aber auch bei den Organisatorinnen dieses "Suppensontags" - bei Christine und Hermine Ruttinger und bei Maria Perndorfer.

Ein Rückblick über die vergangenen Veranstaltungen der KFB Kallham: Beim KEKSERLMARKT (Ende Nov.) konnte Dank der großartigen Hilfe sehr vielen engagierten Frauen ein Reinerlös von € 4.460,- erzielt werden. Dabei konnten wir folgende Projekte unterstützen:

ORA Int. – Spende f. 10 Ziegen € 450,-

Aktion „Sei so frei“ - KMB € 500,-

St. Pius, Peuerbach, € 1.000,-

Teamleiterin, Monika Asböck,



konnte am 11.1.17 diese Spende, gemeinsam mit zwei Klienten, entgegennehmen (siehe Foto). Damit erfüllen wir einen lang ersehnten Wunsch, ein kleines Stück Garten zu einem Erholungsplatz mit Nestschaukel zu gestalten. Es ist der KFB auch ein Anliegen, Menschen mit besonderen Bedürfnissen, in unserer Nähe, Lebensqualität zu ermöglichen, sowie die wertschätzende Arbeit der Angehörigen u. MitarbeiterInnen in diesen Bereichen zu würdigen und zu unterstützen. Dank der freiwilligen Spenden beim Frauenfasching konnte Fr.

Gertraud Sumereder, dem Verein „ASSISTA - Lebenswertes Leben“ € 500,- übergeben. Aus dem Dankschreiben heißt es: „Eine gute Tat schlägt immer Wellen. Ihre Spende lächelt... hundertfach zurück.“ Wir glauben, dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Die Sammlung „Aktion Familienfasttag“ betrug € 1.476,82 - der Erlös vom Suppensontag € 445,- Ein Dankeschön an die Organisatorinnen, Ruttinger Christine, Ruttinger Hermi u. Perndorfer Maria, sowie allen Helferinnen und Besuchern.



**BESTATTUNG
ÜBERFÜHRUNGEN
JOSEF HINKE**



4720 Kallham 2
Tel. 07733 / 7329
Mobil 0664 / 4428253
Fax 07733 / 7329 – 4
e-mail: josef.hinke@gmx.at

BETRIEBSÜBERGABE WEGEN PENSIONIERUNG

Geschätzte Kallhamerinnen und Kallhamer !

Hiermit möchte ich Ihnen meine Pensionierung mit 28. Februar 2017 bekanntgeben. Nach 45 Jahren im Bestattungsberuf übergebe ich meinen Betrieb an die

BESTATTUNG WALTER MAYER Andorf

Büro Hauptstraße 6, 4771 Sigharting, Tel. 0664 / 33 27 233 www.bestattung-mayer.at

Herr Walter Mayer ist ein erfahrener Bestatterkollege und ist sicher bemüht, Sie bei einem Trauerfall bestens zu beraten und zu unterstützen.

Für etwaige Fragen stehe ich natürlich weiterhin jederzeit zur Verfügung.

A-Cappella-Konzert

VOICES UNLIMITED

VOKAL TOTAL

Samstag
29. April 2017
19.30 Uhr
im "Zentrum 4720"

Kartenvorverkauf:
€ 14,- Orgelverein Kallham, Pfarramt Kallham, Fam. Haslinger Christian
€ 8,- Ermäßigung (Schüler, St-IV-Heimbewohner)

s'ZENTRUM 4720
KALLHAM - NEUMARKT - POTTING

Musik
Kirche
Kallham



Voices Unlimited präsentieren musikalische Speisekarte in Kallham

Nach 2015 kommt das Salzburger Vokalensemble Voices Unlimited bereits zum zweiten Mal nach Kallham. Mit im Gepäck haben sie dieses Mal eine ganz besondere musikalische Speisekarte: Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher musikalischer Abend mit Hits von der EAV, Helene Fischer, Michael Jackson und vie-

len weiteren. Die Salzburger Sänger, die 2006 in China World Choir Champion wurden, präsentieren bekannte Songs im A-Cappella-Gewand stets auf höchstem musikalischen Niveau und mit gekonnt eingesetzten Showeinlagen. Zur musikalischen Speisekarte von Voices Unlimited gehören an diesem besonderen Abend auch Lieder zum Nachdenken, Gospels, Spirituals und Lieder aus Afrika. Alles in allem erwartet Sie mit „Vokal Total“ ein unvergessliches musikalisches Menü.

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham
Chefredaktion: Elisabeth u. Stefan Augendoppler
Verlagsort: Grieskirchen
Herstellung: ÖVP Bezirksleitung Grieskirchen,
Stadtplatz 34, 4710 Grieskirchen



Der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen ein frohes Osterfest!

